



Universität
Basel

Europainstitut



EUROPAINSTITUT
Institute for European Global Studies

Öffentlicher Vortrag von Martin Alioth:
«Im Labyrinth des Brexit»

Basel, 14. November 2019

«Im Labyrith des Brexit»

Ein rhetorischer Spaziergang durch die Irrungen und Wirrungen der britischen Politik. Der Brexit hat alle Bereiche der Gesellschaft umgekrempelt und entstellt. Die ungeschriebene Verfassung kommt an den Rand ihrer Belastbarkeit. Irland erduldet ohne eigenes Zutun die Kollateralschäden. Die tektonischen Platten des gesamten Archipels sind in Bewegung geraten. Die englische Identitätspolitik schürt – namentlich in Schottland – den Wunsch nach Abgrenzung. Die wahren Ursachen des Votums für den Brexit haben herzlich wenig mit der EU zu tun, dafür umso mehr mit schwerwiegenden Ungleichgewichten in der britischen Gesellschaft. Ein Austritt aus der EU wird diese Spannungen indessen gewiss nicht verringern.

Martin Alioth ist 1954 in Basel geboren und hat hier Schule und A-Matura absolviert. Es folgte ein Studium der Allgemeinen Geschichte und der Nationalökonomie in Basel und Salzburg. Anschliessend verfasste er eine Doktorarbeit über die Verfassungs-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des spätmittelalterlichen Strassburg. 1984 wanderte Martin Alioth nach Irland aus. Zuerst berichtete er als freier Journalist, seit 2000 als Korrespondent für das Schweizer Radio.

Ort: Vesalianum – Nebengebäude,
Grosser Hörsaal (EO.16), Vesalgasse 1

Zeit: 14. November 2019, 18.00 Uhr